

Medienmitteilung

«Industrie 4.0»: Dynamische Entwicklung in der Schweiz

Das diesjährige WEF in Davos ist hauptsächlich der vierten industriellen Revolution gewidmet. Das unterstreicht die grosse Bedeutung, welche der Digitalisierung der Industrie auf internationaler Ebene beigegeben wird. An der ersten, von der Initiative «Industrie 2025» organisierten, nationalen Forschungs- und Entwicklungskonferenz zum Thema «Industrie 4.0», zeigte sich, dass die Schweizer Industrie sehr gut aufgestellt ist, um bei diesen tiefgreifenden technologischen Entwicklungen einen Spitzenplatz einzunehmen.

Um die Unternehmen bei der digitalen Transformation zu begleiten, haben die Branchenverbände Swissmem, asut, Electrosuisse und swissT.net im vergangenen Jahr die nationale Initiative «Industrie 2025» lanciert. Ziel dieser Initiative ist es, das Wissen über die Industrie 4.0 – Konzepte in die Industrie zu tragen, die Akteure zu vernetzen und sie in der Umsetzung zu unterstützen.

Welche Dynamik die Initiative «Industrie 2025» ausgelöst hat, zeigte sich an der ersten nationalen Forschungs- und Entwicklungskonferenz, die am 19. Januar 2016 in Windisch durchgeführt wurde. 140 Teilnehmende aus der Industrie nahmen daran teil. In 40 Kurzreferaten haben Vertreter von Hochschulen aus der ganzen Schweiz ihre aktuellen Aktivitäten auf dem Gebiet Industrie 4.0 vorgestellt. Die Themen reichten von Aspekten des «Internet of Things» über Roboterlösungen, neue Modelle für die Produktionsplanung bis hin zu digitalen Servicekonzepten und Geschäftsmodellen. Die Teilnehmer haben zudem die Gelegenheit wahrgenommen, den Austausch zu pflegen und neue Projekte zu initialisieren.

Die Schweizer Industrie ist grundsätzlich sehr gut aufgestellt, um bei diesen tiefgreifenden technologischen Entwicklungen einen Spitzenplatz einzunehmen. Gerade im aktuell schwierigen Umfeld eröffnen die Industrie 4.0 – Konzepte interessante Perspektiven. Sie versprechen wesentliche Produktivitätssteigerungen, schaffen die Grundlage für innovative Produkte sowie Dienstleistungen und ermöglichen die Umsetzung neuer Geschäftsmodelle. Das gilt sowohl für Grossfirmen wie auch für KMU.

Zürich, 20. Januar 2016

Weitere Auskünfte erteilen:

Christian Grasser, (Geschäftsführer asut) 079 319 09 17
Christine Andres (PR-Verantwortliche Electrosuisse) 044 956 11 23
Ivo Zimmermann (Leiter Kommunikation Swissmem) 044 384 48 50
Roland Steinemann (Geschäftsführer SwissT.net) 044 947 50 91
E-Mail: info@industrie2025.ch

Initiative «Industrie 2025»
c/o Swissmem

Pfingstweidstrasse 102
Postfach
CH-8037 Zürich
Tel. +41 44 384 41 11
www.swissmem.ch
presse@swissmem.ch

asut



swissT.net
swiss technology network